

RMV | Postfach 14 27 | 65704 Hofheim a. Ts.

Gemeinde Niedernhausen
Der Gemeindevorstand
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen



10. Februar 2017

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon	Telefax	E-Mail
UB-149-363	210	06192 / 294 210	06192 / 294 920	k_arndt@rmv.de

Neuer Bahnhof in Niedernhausen-Niederseelbach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.11.2016, Ihr Schreiben vom 16.01.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reimann,
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Informationen über den Beschluss der Gemeindevertretung, beim RMV eine Stellungnahme zu einer Reaktivierung des ehemaligen Bahnhalt punkts Niederseelbach einzuholen. Wir kommen dieser Bitte gerne nach.

Der ehemalige Bahnhalt punkt Niederseelbach liegt oberhalb der Ortslage in einem Waldstück und ist nur über ein untergeordnetes Wegenetz erreichbar. Er ist deshalb als Standort für eine Personenverkehrsstation ungeeignet.

Im Zuge der sogenannten „Stationsoffensive“ der DB AG wurde jedoch ein möglicher Standort für eine neue Verkehrsstation am Bahnübergang „Oberseelbacher Straße“ in Betracht gezogen. Die genaueren Analysen der fahrplantechnischen und bautechnischen Voraussetzungen durch die DB AG haben allerdings zu dem Ergebnis geführt, dass dieser Standort nicht weiter verfolgt worden ist. Das von der DB AG prognostizierte Neukundenpotenzial ist zudem von unserer Seite als Verkehrsverbund kritisch zu sehen, weil viele RMV-Kunden mit den Buslinien zu den benachbarten Bahnhöfen fahren, was in der Analyse der DB AG aufgrund einer abstrakteren Herangehensweise nicht berücksichtigt worden ist.

Aufgrund der Prüfergebnisse der DB AG halten wir weitere Untersuchungen für nicht aussichtsreich. Wir wollen an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass - anders als bei der „Stationsoffensive“ - die DB AG bei konkreten Planungen zu Infrastrukturvorhaben für den Schienenpersonennahverkehr generell nicht bereit ist, eigene Finanzmittel in die Planung oder den Bau zu investieren. Diese Kosten müssten von kommunaler Seite übernommen werden, wobei grundsätzlich Fördermöglichkeiten, für Baukosten zumindest, bestehen. Für die Förderung einer Baumaßnahme durch Landesmittel wäre jedoch zunächst der Nachweis zu führen, dass das Vorhaben zu einem volkswirtschaftlich günstigeren Ergebnis führt als der Status quo.

Der geltende lokale Nahverkehrsplan des Rheingau-Taunus-Kreises enthält keinen Hinweis auf einen potenziellen neuen Haltepunkt Niederseelbach. Er ist auch in den im letzten Jahr begonnenen Untersuchungen zur Fortschreibung des GVP Niedernhausen unseres Wissens bislang nicht thematisiert.

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a. Ts.
T 0 61 92 / 2 94 - 0
F 0 61 92 / 2 94 - 9 00
www.rmv.de

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Peter Feldmann

Geschäftsführer und
Sprecher der Geschäftsführung
Prof. Knut Ringat
Geschäftsführer
Dr. André Kavai

Sitz Hofheim am Taunus
Registergericht
Amtsgericht Frankfurt a.M.
HRB 34128
USt-IdNr. DE 11 384 7810

Bankverbindung
Taunus-Sparkasse
DE81 5125 0000 0025 0962 66
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

ÖPNV-Anschluss
Schiene: S2, Linie 20 bis
Bahnhof Hofheim a. Ts.

tisiert worden. Vielmehr liegt dort der Fokus im ÖPNV auf einer systematischen Verbesserung der Ortsbus-Bedienung. Dies halten wir auch für einen geeigneten Ansatz, um den ÖPNV in Niederrhein insgesamt zu stärken.

Wir haben unsere Stellungnahme in Kopie dem HMWEVL und der DB AG zur Kenntnisnahme übersandt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Forst'.

i.A. Peter Forst
Leiter Netzentwicklung und
Schienenverkehr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karin Arndt'.

i.A. Dr.-Ing. Karin Arndt
Leiterin Mobilitätsanforderungen
und Rahmenplanung